

Kultur Lokal

vom 13.05.2016

Sindelfingen: Mayembé Malayika gastiert mit einer kompletten Band im Pavillon bei der IG Kultur

Die besten Stücke zum Finale



Im vergangenen Oktober war sie im Duo zu Gast beim Festival der Kulturen der Interessengemeinschaft (IG) Kultur Sindelfingen. Nun kam die deutsch-kongolesische Sängerin Mayembé Malayika zurück in den Pavillon mit einer ganzen Band.

„Tanzt ihr gern?“ Das schreit die im Schwabenland beheimatete Sängerin nicht ins Mikro, nachdem sie auf die Bühne gekommen ist und sich als „Malayika“ vorgestellt hat. Nein, sie fragt eher artig nach der Tanzeslust. Wie auch immer, große Teile des Publikums bekunden mit einem vernehmlichen „Ja!“ Tanzbereitschaft.

Das klingt stimmungsmäßig gut, noch bevor die Band mit Werner Acker und Matthias Ostertag an den Gitarren, Peter Schmidt am Schlagzeug, Peter Schönfeld am Bass und William Jammeh an der Djembe die erste Note gespielt haben.

Mit dem ersten Song droht der Abend freilich im Desaster zu versinken. Irgendwas funkt in die Anlagenelektronik und sorgt für ein die Ohren angreifendes Störrauschen. Statt abzubrechen, machen Band und Sängerin aber tapfer weiter, bis ein erneutes Starten des Mischpults den Spuk endgültig verscheucht und Mayembé Malayika ihre Melange aus Afropop und -beat, Reggae und Soul ans bunte Fanvolk bringen kann. Von dem tanzt vielleicht ein halbes Dutzend zu den ersten fünf Nummern, während die Mehrheit die Stühle hütet.

Als die Sängerin Karim aus Kamerun auf die Bühne und ans Mikro bittet, der bis dahin die Aufgabe wahrnahm, den Auftritt zu filmen, erreicht die Stimmung ihren vorläufigen Höhepunkt vor der Pause mit dem Reggae-Hit „Soul Shakedown Party“.

[weiter zu Teil 2](#) → (/nachrichten/artikel/detail/die-besten-stuecke-zum-finale-13-5-2016/?part=2&cHash=716e281bfa786f564e286268a2b6edb4)

Von unserem Mitarbeiter Bernd Heiden